



VOLKSBUHNE MICHENDORF

Theater vor Ort

Spielplan 2017

ERÖFFNUNGSGALA

100 Jahre Volkshaus Michendorf

Ein festlich-theatralischer Streifzug mit Stars, Gästen, dem neuen Ensemble, Musik, guter Laune und kulinarischen Köstlichkeiten.

Freitag, 06. Januar 2017, 19.30 Uhr

EKEL ALFRED – EIN HERZ UND EINE SEELE

Von Wolfgang Menge

Alfred kommt nichtsahnend nach Hause, freut sich auf ein gemütliches Wochenende und was findet er vor: Eine Bombe! Natürlich liegt da nicht einfach eine Bombe herum, noch ist sie im Paket verborgen. Aber für denkende Menschen ist auf den ersten Blick klar, was Else gar nicht bemerkte, als die das Paket für einen Nachbarn entgegennahm. Der Adressat ist ein Araber oder jedenfalls irgendeiner von diesen Orientalen, von denen man weiß, was sie sich so per Post schicken lassen...

Michael will fernsehen, aber Alfred will nicht. Dann will Rita fernsehen, aber sie darf nicht - ebenso wenig wie Else. Ekel Alfred ist schließlich der Herr im Hause, und daran darf keiner rütteln. Als dann Alfred selber fernsehen will, geht der Apparat kaputt, doch Alfred weiß sich mit Hammer und Zange zu helfen.

Premiere: Freitag, 13. Januar 2017, 19.30 Uhr

Wiederaufnahme: Freitag, 13. Oktober 2017, 19.30 Uhr

DINNER FÜR SPINNER

Komödie von Francis Veber

„Ein Dinner mit Idioten, falls Ihnen das etwas sagt, Herr Doktor. Jeder Gast muss einen Idioten mitbringen. Die Idioten wissen natürlich nicht, warum sie ausgewählt wurden - und der Spaß dabei ist, sie reden zu lassen.“

Der Verleger Pierre Brochant und seine Freunde teilen ein extravagantes Hobby: Allwöchentlich veranstalten sie ein „Dinner für Spinner“, zu dem jeder der Gäste abwechselnd einen sorgfältig ausgewählten Gast mitbringt: einen absoluten Volltrottel, der dann zum Amusement der anderen Gäste zum „Spinner des Abends“ gekürt wird.

Premiere: Freitag, 20. Januar 2017, 19.30 Uhr

DER ZERBROCHNE KRUG

Lustspiel von Heinrich von Kleist

Der Dorfrichter Adam war nachts zu Eva Rull ins Haus geschlichen. In der Dunkelheit von Ruprecht, dem Verlobten des Mädchens, zum eiligen Rückzug gezwungen, wurde er von diesem bei der Flucht mit der Türklinke auf den Kopf geschlagen und musste zerschunden, mit Zurücklassung seiner Perücke, davon.

Bei der Prügelei ist ein wertvoller Krug zerbrochen. Frau Martha Rull hält Ruprecht für den Täter. Sie kommt zum Gerichtstag, den jungen Burschen, der nun auch von Eva, die er für treulos hält, nichts mehr wissen will, zu verklagen.

Premiere: Freitag, 10. März 2017, 19.30 Uhr

LADIES NIGHT

Komödie von Steven Sinclair

Arbeitslose junge Männer beschließen, sich als Stripteasetänzer zu versuchen. Was mehr oder weniger als Spaß beginnt, wird bald harte Arbeit. Nach anfänglich tolpatschigen Versuchen nehmen sie Unterricht bei einem weiblichen Revuestar und perfektionieren ihre Show. Die jungen Burschen entsprechen vollkommen den weiblichen Zuschauererwartungen und werden erfolgreich.

Premiere: Freitag, 28. April 2017, 19.30 Uhr

Wiederaufnahme: Freitag, 22. September 2017, 19.30 Uhr

MONDSCHHEINTARIF

Von Ildiko von Kürthy

Vor genau drei Tagen hatte Cora den besten Sex ihres Lebens. Und das auch noch mit dem Mann ihrer Träume: Dr. med Daniel Hofmann, gutaussehend, erfolgreich, vermutlich ungebunden. Sie würde im siebten Himmel schweben, wäre da nicht ein entscheidender Haken: Daniel ruft nicht an. Und mit jeder Minute, die verstreicht, sieht die Zukunft einsamer und düsterer aus. Ausgestattet mit einer Familienpackung Schokolade, das Telefon immer fest im Blick, lässt Cora die Turbulenzen der vergangenen drei Wochen noch einmal Revue passieren: Die komplette Blamage bei der ersten Begegnung, die Peinlichkeiten der zweiten. Romantische Abendessen zu zweit, Strategieplanung und Lachkrämpfe mit ihrer besten Freundin Jo, schließlich die schicksalhafte Nacht bei ihm - und seitdem: Funkstille. Hat Daniel sie tatsächlich schon nach der ersten Nacht ad acta gelegt? Als Cora die letzte Hoffnung schon aufgegeben hat, nimmt ihre Geschichte doch noch die entscheidende Wendung.

Premiere: Freitag, 16. Juni 2017, 19.30 Uhr

Wiederaufnahme: 25. August 2017, 19.30 Uhr

BURNING LOVE

Jugendstück von Fitzgerald Kusz

Andi und Anschi sind ineinander verliebt, können aber nicht zueinander finden. Denn Andi sucht die Freiheit auf dem Motorrad, während Anschi sich nach Stabilität und Geborgenheit sehnt. Vereint sind sie nur im Hass auf ihre Eltern. Unterschwellig beschreibt das Stück auch die alltägliche Brutalität hinter dem Schleier der scheinbar heilen Welt in der Provinz.

Premiere: Dienstag, 12. September 2017

PINOCCHIO

Von Christian A. Schnell nach Carlo Collodi

Aus einem Holzsplit schnitzt Meister Gepetto die Marionette Pinocchio. Kaum zum Leben erweckt, hat dieser Junge aus Holz nur Unsinn im Kopf. Statt in die Schule zu gehen, lässt sich Pinocchio von leuchtenden Attraktionen und freundlich scheinenden Ganoven verführen. Dabei will er eigentlich nichts anderes, als ein guter Junge aus Fleisch und Blut werden. Doch der Weg zu seinem Ziel ist lang: Zahlreiche Abenteuer muss Pinocchio bestehen, bei denen er beinahe gekocht, gehängt und den Fischen zum Fraß vorgeworfen wird. Und wenn er nicht die Wahrheit sagt, dann beginnt auch noch seine Holznase zu wachsen.

Premiere: Montag, 13. November 2017, 09.00 Uhr

DER MESSIAS

Von Patrick Barlow

Mit großem Elan zeigen Theo und Bernhard die Weihnachtslegende und übernehmen alle Rollen selbst - den Erzengel Gabriel, den brummeligen Zimmermann Josef, die frustrierte Hausfrau Maria, römische Tribunen, tumbe Hirten und die Weisen aus dem Morgenland. Natürlich kommt es dabei zu diversen Pannen, die die Darsteller ungewollt zur Improvisation zwingen und entzweien. Begleitet werden sie dabei von Frau Timm, einem befreundeten Opernstar ohne Bühnenpraxis und Begabung.

Premiere: Freitag, 01. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Gastspiele 2017

JAZZ IN DER VOLKSBÜHNE

mit dem Luna Jazz Quartett und Gästen

Für einen unterhaltsamen Abend sorgt bereits zum dritten Mal in der Volksbühne das Luna Jazz Quartett aus Kleinmachnow. Es werden beliebte Swing-Bossa- und Latin- und Bluesarrangements in die Gehörgänge geträufelt.

Mit Ingo Stelzer, Saxophone und Fama M'Boup, Gesang, sind zwei hochkarätige Gäste dabei, die durch hohe Professionalität zu einem stimmungsvollen und stilvollen Abend beitragen werden.

Freitag, 03. März 2017, 19.30 Uhr

ICH BIN SO KNALLVERGNÜGT ERWACHT - RINGELNATZ

eine szenische Lesung mit Tina-Nicole Kaiser und Jürgen Wegscheider

„Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt“ - nach diesem Motto des beliebten Schriftstellers, Kabarettisten und Malers Joachim Ringelnatz präsentieren die beiden Schauspieler Tina-Nicole Kaiser und Jürgen Wegscheider in ihrer szenischen Lesung "Ich bin so knallvergnügt erwacht" Einblicke in das Leben von Joachim Ringelnatz und seinem feinsinnigen Humor.

Dabei mischen sich Heiteres und Ernstes auf humoristische Weise. Anhand seiner Biographie werden viele ausgesuchte Werke des Meisters des Sprachwitzes zu hören sein - mal unverblümt, mal komisch, mal melancholisch, mal nachdenklich.

Sonntag, 12. März 2017, 19.30 Uhr

HÖCHSTE EISENBAHN

Von Fitzgerald Kusz

Eine meisterhafte psychologische Studie: Die Reise der beiden Schwestern Betty und Emmy verwandelt sich unversehens in eine Lebensreise, in einen Rückblick auf die Versäumnisse, Sehnsüchte und Enttäuschungen der Liebe. Es ist das Porträt zweier Menschen, die immer noch hoffen, ihr Glück zu finden, und die es doch längst verloren haben

Premiere: Samstag, 15. April 2017, 19.30 Uhr

FÜR MICH SOLL'S ROTE ROSEN REGNEN

Von Hildegard Knef, James Edward Lyons und William Ward Murta

Ein musikalisch-seelisches Portrait von Hildegard Knef von James Edward Lyons.

„Für mich soll's rote Rosen regnen“, „Eins und eins, das macht zwei“ sind nur zwei der vielen bekannten Titel, mit denen Hildegard Knef, einer der wenigen deutschen Weltstars, bis heute populär ist. Ihre unverkennbare, rauchige Stimme führte sie bis zum Broadway. 1946 spielte sie im ersten deutschen Nachkriegsfilm „Die Mörder sind unter uns“, der international für Aufsehen sorgte. Im Zuge des Skandals um den Film „Die Sünderin“ verließ sie Deutschland und kehrte erst sieben Jahre später zurück. Sie begann eine zweite Karriere als Chansonsängerin. Das Geheimnis des Erfolgs waren eingängige Melodien, kluge, ironische, bisweilen bissige Texte und natürlich der unverkennbare Vortrag. Alles wirkte bis zum letzten Ton authentisch und trifft bis heute die Zuhörer ins Herz. Nicht minder erfolgreich war Knefs Ausflug in die Welt der Literatur mit ihrem autobiografischen Werk „Der geschenkte Gaul“.

Premiere: Samstag, 03. Juni 2016, 19.30 Uhr

SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (LEICHT GEKÜRZT)

Komödie von Adam Long / Daniel Singer / Jess Winfield

Von „Romeo und Julia“ zum „Sommernachtstraum“, von „Was ihr wollt“ über „King Lear“ bis zu „Hamlet“ und alles, was der schreibwütige englische Barde sonst noch geschrieben hat, alles leicht gekürzt, denn: In der Kürze liegt bekanntlich die Würze! Wer hat heute schon noch die Zeit, sich 37 Theaterstücke anzusehen, die zusammen mehr als 120 Stunden dauern würden. Noch dazu, wo dieser Vielschreiber „die drei oder vier komischsten Gags seiner Zeit herausdestilliert“ und zu sechzehn Stücken verarbeitet haben soll. Kein Wunder, dass es hin und wieder zu Verwechslungen kommt. Drei Schauspieler machen nun das Unmögliche möglich und spielen alle wichtigen Rollen aus Shakespeares Dramen.

Premiere: Freitag, 15. September 2017, 19.30 Uhr

Weitere Gastspiele in Planung!

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!